

How-To

Modell Heim-Arbeitsplatz
für BIZS Anwender



1 Modell Heim-Arbeitsplatz für BIZS Anwender

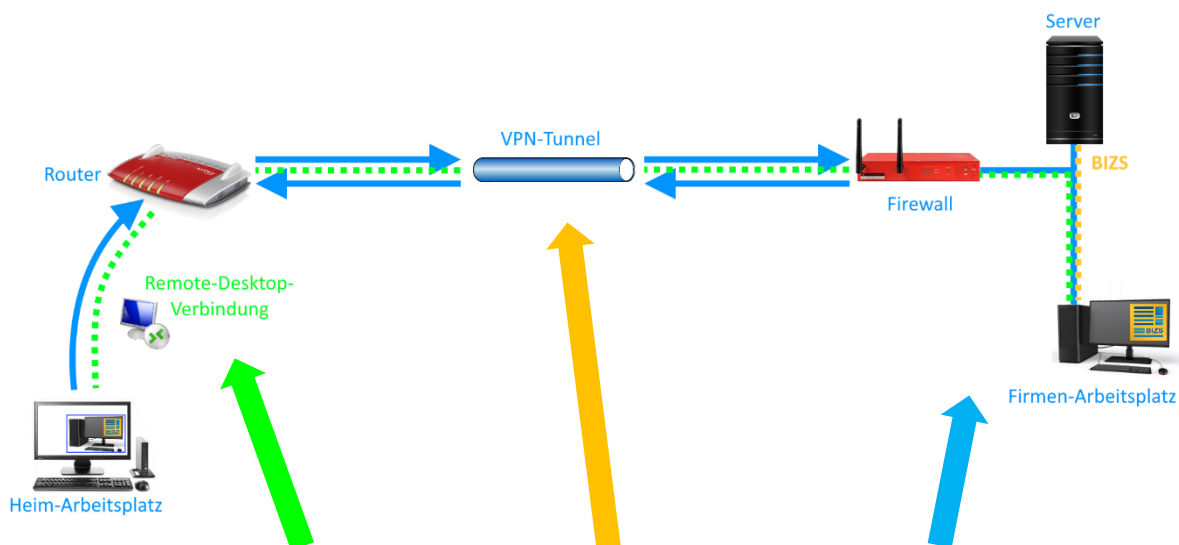
BIZS funktioniert nach dem Client-Server-Modell. Das heißt, die Aufgaben werden von Programmen erledigt, die in Clients und Server unterteilt werden.

- Auf dem **Server** befinden sich die BIZS SQL-Datenbank und die gespeicherten Dokumente und Daten
- Auf dem **Client** läuft das BIZS Programm für die Anwender

Die Kommunikation bzw. der Austausch der Daten erfolgen über ein Netzwerk. Clients die mit BIZS arbeiten möchten, müssen sich innerhalb des entsprechenden Netzwerkes Ihres Unternehmens befinden.

Wenn Sie einem BIZS Anwender den Zugriff von außerhalb dieses Netzwerkes gewähren möchten (Heimarbeitsplatz, Home-Office), empfehlen wir folgende Lösung:

Der Heim-Arbeitsplatz PC stellt, mit Hilfe der Remote-Desktop-Funktion von Windows eine Verbindung her über einen (gesicherten) VPN-Tunnel auf einen Firmen-Arbeitsplatz in Ihrem Unternehmens-Netzwerk. Auf dem Firmenarbeitsplatz steht der BIZS Client zur Verfügung.



Über eine Remote-Desktop-Verbindung werden Maus, Tastatur und Monitor des entfernten Rechners zum Arbeitsplatz 'verlängert'. Die Client-Software dafür ist bereits in jedem Windows-Betriebssystem enthalten. Auf dem Heim-Arbeitsplatz ist keine Installation des BIZS Clients erforderlich.

Die Voraussetzung für den Firmen-Arbeitsplatz ist Windows 10-Pro
Der PC kann entweder:

- ein physischer PC
- ein virtueller PC oder
- ein Terminal-Client sein



Die VPN-Verbindung wird durch Ihren Netzwerkbetreuer zur Verfügung gestellt.

Vorteile

Die Vorteile der Remote-Desktop-Version (RDP) gegenüber der Installation des BIZS-Clients auf dem Heim-Arbeitsplatz-Rechners sind:

- Die BIZS-Daten 'verlassen' das Unternehmen nicht.
- Die RDP-Verbindung ist deutlich weniger störungsanfälliger als eine SQL-Server-Verbindung, die der BIZS-Client benötigt.
- Bei einem Verbindungsabbruch (z.B. durch DSL-Ausfall) wird die Verbindung einfach wiederhergestellt und fortgesetzt. Die Störung der Verbindung vom BIZS-Client zum Server kann zu Datenverlust oder beschädigten Datensätzen führen.
- Eine RDP-Verbindung benötigt weniger Bandbreite als eine SQL-Server-Verbindung. Dadurch ist der Einsatz auch bei 'schwächeren' DSL-Anschlüssen problemlos möglich.